



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Freistaat
Thüringen
Ministerien für Umwelt,
Energie, Naturschutz
und Forsten



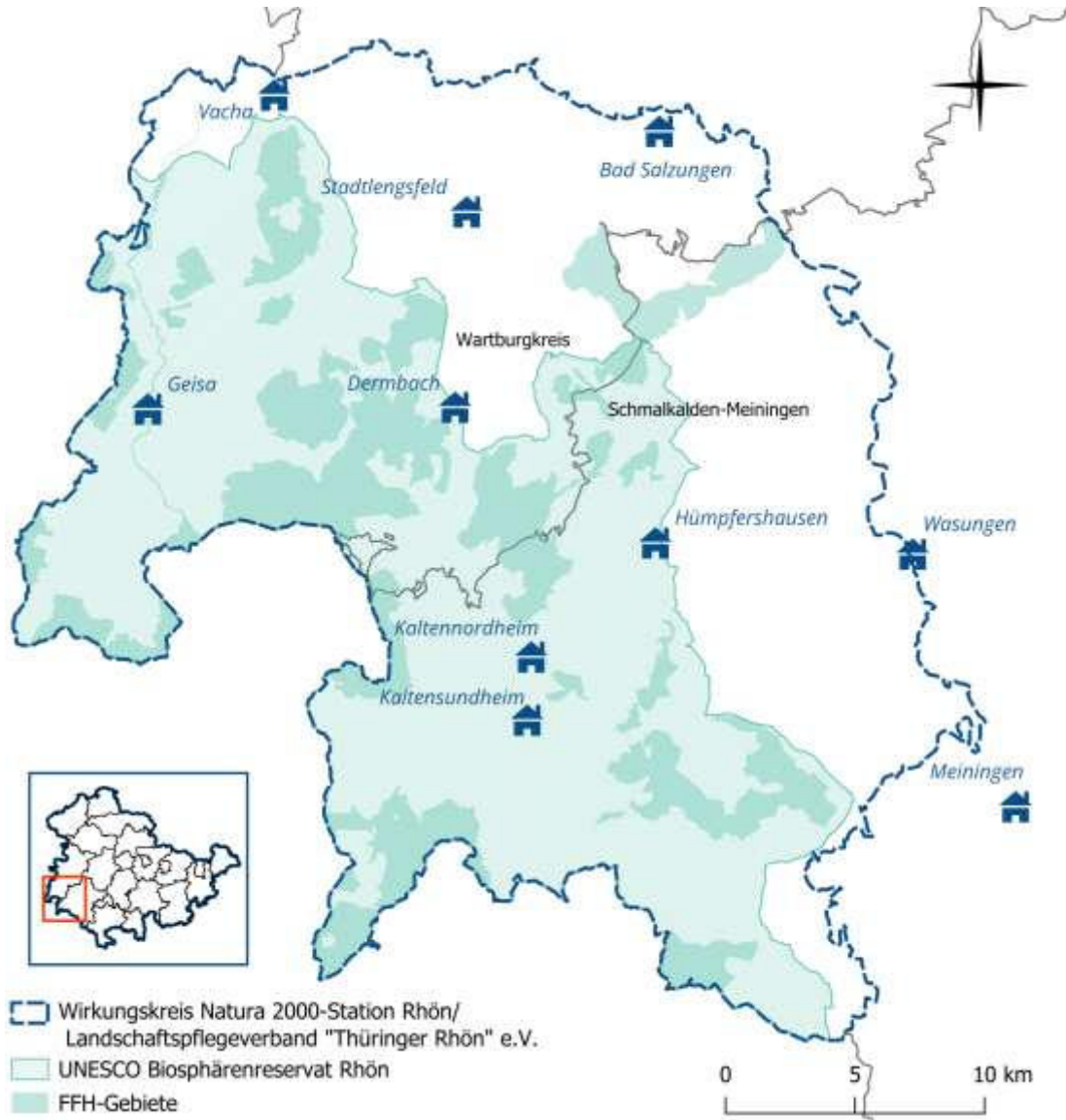
Auftaktveranstaltung:

Unser Wasser, Unsere Zukunft – eine schwammstarke Region!

Flur und Natur

29. Januar 2026







Biotoppflege



Artenschutz



Erhalt der Vielfalt



Neophytenbekämpfung

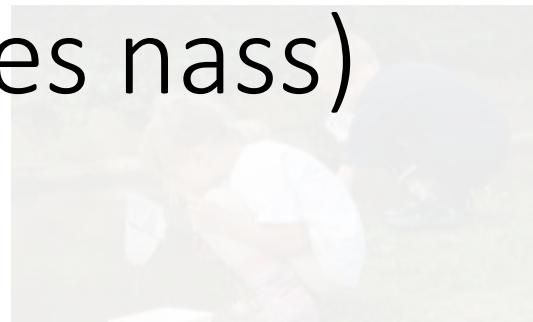
Planung und Umsetzung von Projekten: (jetzt wird es nass)



Maßnahmenumsetzung



Beratung



Umweltbildung



Öffentlichkeitsarbeit

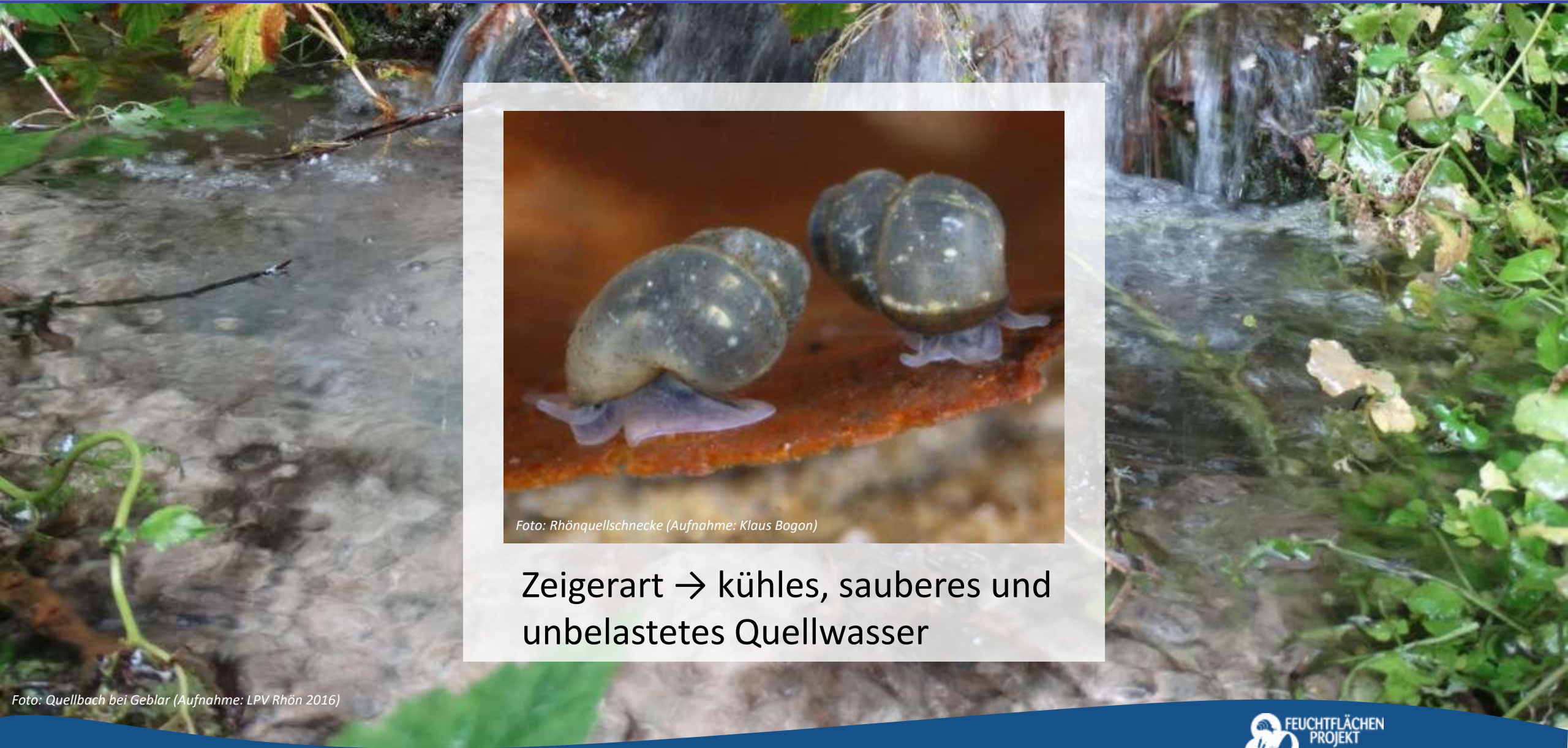


Foto: Rhönquellschnecke (Aufnahme: Klaus Bogon)

Zeigerart → kühles, sauberes und
unbelastetes Quellwasser

Foto: Quellbach bei Geblar (Aufnahme: LPV Rhön 2016)



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Freistaat
Thüringen

Ministerium für Umwelt,
Energie, Naturschutz
und Forsten



Das Rhönquellschnecken-Projekt

zur Aufwertung und zum Schutz von Lebensräumen der endemischen
Rhönquellschnecke im Biosphärenreservat Rhön

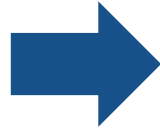
ENL-Projekt

Projektende: 30.06.2018

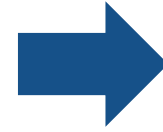
Foto: Quellbach bei Geblar (Aufnahme: LPV Rhön 2016)



Monitoring
Ca. 70 Quellstandorte



Abstimmungen mit
Behörden/Eigentümern/
Nutzern



Maßnahmenumsetzung



Auszäunung



Tränkenverlegung



Entfichtung



Umweltbildung





Kofinanziert von der
Europäischen Union

Freistaat
Thüringen



Ministerium für Umwelt,
Energie, Naturschutz
und Forsten



NATURA 2000-STATION
Auen, Moore, Feuchtgebiete



Habitat für die Geburtshelferkröte

Kooperation mit dem ENL-Projekt „Aktionsplan Geburtshelfer- und Kreuzkröte“ der Natura 2000-Station Auen Moore Feuchtgebiete

Umsetzung Rhön 2023/2024

19 08 2019

Foto: Geburtshelferkröte (*Alytes obstetricans*) (Aufnahme: Jürgen Thein 2019)

Beton für den Artenschutz?

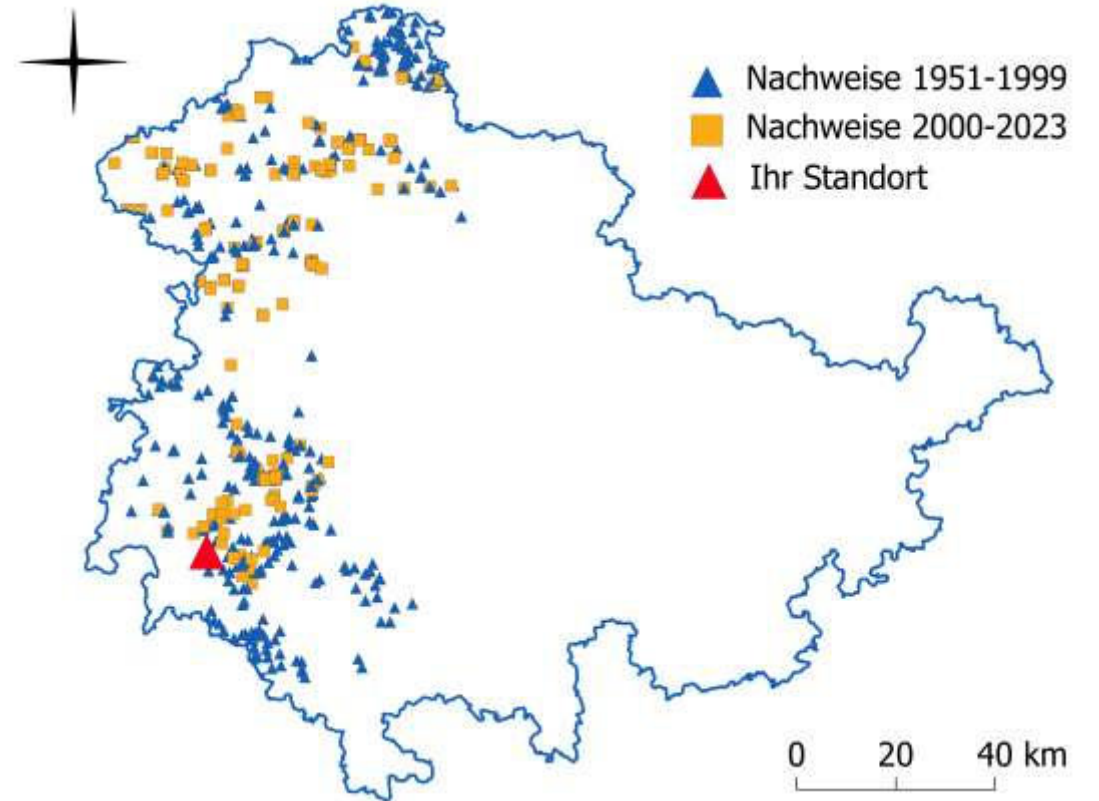
- Amphibienpionierarten: Kreuzkröte, Geburtshelferkröte, Wechselkröte, Gelbbauchunke
- Geringer Aufwuchs
- Kann ggf. abgepumpt werden
- Hält Wasser auch in Trockenperioden



Foto: Betonbecken in Hümpfershausen (Aufnahme: LPV Rhön 2023)



NATURA 2000-STATION
Auen, Moore, Feuchtgebiete



Karte: Verbreitung der Geburtshelferkröte in Thüringen (GHK Daten: FIS Naturschutz TLUBN, Basisdaten: ATKIS Basis-DLM der Länder)



Naturschutzgroßprojekt
**Thüringer
Kuppenrhön**

Biotoppflege

erhält „nasse“ Inseln in der Kulturlandschaft



Drohnenaufnahme der Lühr bei Wohlmuthausen (Aufnahme: RANA - I. Michalak, 2024)



Drohnenaufnahme der Lühr bei Wohlmuthausen (Aufnahme: RANA - I. Michalak, 2024)



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Freistaat
Thüringen



Ministerium für Umwelt,
Energie, Naturschutz
und Forsten



Das Feuchtflächen-Projekt

zur Wiederherstellung und Aufwertung von Natura 2000-relevanten
Feuchtflächenkomplexen

ENL-Projekt (2023 ENB 0004)

2023-2027

Foto: Niedermoor in der Wiesenthaler Schweiz (Aufnahme: LPV Rhön 2024)

Wiederherstellung und Aufwertung von Feuchtflächen



Foto: Drohnenaufnahme des NSG Kalktuffniedermoor Geblar bei Oechsen (Aufnahme: RANA - I. Michalak, 2024)



Foto: Drohnenaufnahme des GLB Mehlweiß bei Herpf (Aufnahme: RANA - I. Michalak, 2024)

Wiederherstellung und Aufwertung von Feuchtflächen



Kalktuffquellen
FFH-LRT 7220*



Kalkreiche Niedermoore
FFH-LRT 7230



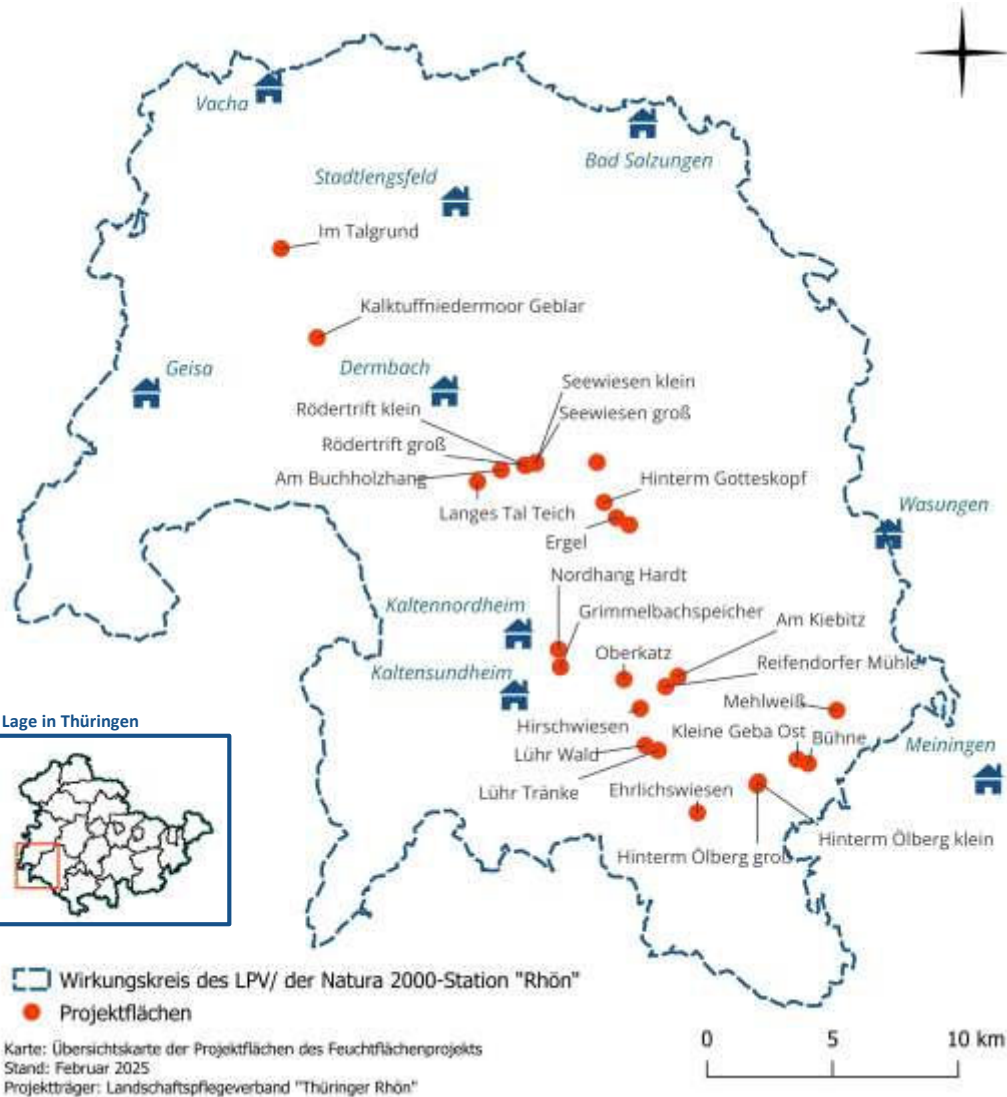
Pfeifengraswiesen
FFH-LRT 6410



Feuchte
Hochstaudenfluren
FFH-LRT 6430

Foto: Drohnenaufnahme des NSG Kalktuffniedermoor Geblar bei Oechsen (Aufnahme: RANA - I. Michalak, 2024)

Foto: Drohnenaufnahme des GLB Mehlweiß bei Herpf (Aufnahme: RANA - I. Michalak, 2024)



2024: Maßnahmen auf 29 Flächen und 12,31 ha

2025: Maßnahmen auf 24 Flächen und 13,99 ha





Wiedervernässung GLB Mehlweiß



Foto: Die Gräben im Mehlweiß bei Herpf wurden im Januar 2025 erfolgreich verschlossen (LPV Rhön)



Foto: Teich im Oktober 2022 (LPV Rhön)



Foto: Teich im März 2025 (LPV Rhön)

Wasserabhängige Arten und Biotope spiegeln die
Wasserverfügbarkeit in der Landschaft wieder

Foto: Larve des Feuersalamanders
(Aufnahme: LPV Rhön 2022)



Pflege- und Artenschutzmaßnahmen fördern
nicht nur unser Ökosystem
sondern auch Wasserrückhalt und -qualität

Foto: Kalktuffniedermoor Gebirg (Aufnahme:
LPV Rhön 2024)

